

„So viel kreatives Potenzial“

Mehr als 100 Künstler und Kulturschaffende beleben den „Kunst.Hafen.Walle“

BRITTA LEHNER

WALLE „Ein Kunst- und Veranstaltungswochenende in dieser Form gab es in Bremen noch nie“, ist die Künstlerin Petra Heitkötter überzeugt. Zusammen mit Delia Nordhaus und Brigitte Panzlau organisiert sie den „Kunst.Hafen.Walle“ am Wochenende, 16. und 17. November. Walle sei für sie ein unglaublich innovativer Stadtteil.

Weit über 100 Künstler und Künstlerinnen sowie Kulturschaffende beteiligen sich. Bespielt werden knapp 70 Orte im Stadtteil. „Vielen Besuchern dürfte gar nicht klar sein, wie groß Walle tatsächlich ist. Immerhin ist auch die Überseestadt ein Teil davon“, sagt Heitkötter.

Die Planungen für das Großereignis laufen bereits ein Jahr. Anfangs hofften die Organisatorinnen 20 Künstler zu bekommen. „Wir haben bewusst keine Jury über die Teilnahme entscheiden lassen. Der Betrachter soll entscheiden was gefällt“, betont Heitkötter. Irgendwann sei das Event zum Selbstläufer geworden. Immer mehr Personen, die künstlerisch aktiv sind, kamen auf das Orga-Team zu. Dazu gehört unter anderem auch der ehemalige Bürgermeister Henning Scherf, dessen Bilder und Zeichnungen in der Waller Kirche zu sehen sind. Weitere Höhepunkte sind Ausstellungen des Musicaldarstellers Ethan Freeman und der Sozialsenatorin Anja Stahmann.

Auch die überregional bekannten Künstler Tom Gefken, Jub Mönster, Hans



Einige der mehr als 100 Beteiligten umringen das Organisationsteam Brigitte Panzlau, Delia Nordhaus und Petra Heitkötter.
Foto: Take Janssen

Müller und Anja Fußbach beteiligen sich an der Aktion.

„Die vielen unterschiedlichen Künstler und Kunstformen sind die eine wichtige Zutat für das Gelingen der Veranstaltung. Das andere sind die besonderen Standorte“, meint Heitkötter.

Kunst und Kultur kann man zum Beispiel im Parzellengebiet, auf dem Kellogg-Gelände, im Theater im Volkshaus oder im Bremer Kriminaltheater erleben. Der 75 Jahre alte Küpper Jan Klinckradt führt durch die Speicher in der Überseestadt. In der Galerie Fleischwolff stellt Konrad Siess begreifbare Bronzeskulpturen speziell für Sehbehinderte und Blinde aus.

Im Alten Pumpwerk erlebt man Artistik zwischen Maschinen und Pumpen. Fans der Bühne Cipolla sollten Melanie Kuhl einen Besuch abstatten. Sie erschafft die Puppen für das weit über die Grenzen Bremens hinaus bekannte Figurentheater.

Das zweitägige Programm ist so umfangreich, dass man sicher nicht alles sehen wird. Es lohnt sich vorab eine Route zusammenzustellen. Das komplette Programm findet man im Internet unter www.kunsthafenwalle.de. Des Weiteren liegen an vielen Plätzen gedruckte Lagepläne aus. „Lotsen“ bieten Führungen an. „Dafür konnten wir auch prominente, kunstintere-

ressierte Personen wie den Oppositionsführer Carsten Meyer-Heder, die Wirtschaftssenatorin Kristina Vogt, die Sozialsenatorin Anja Stahmann und Ulrike Pala, Ortsamtsleiterin in Walle, sowie weitere Beiratsmitglieder gewinnen“, erzählt Heitkötter. Vervollständigt wird das Wochenende in Walle durch Lesungen, Theateraufführungen, Konzerte, Workshops und Museumsführungen.

■ Der „Kunst.Hafen.Walle“ findet am 16. November, von 10 bis 19 Uhr und am 17. November, von 11 bis 17 Uhr statt. Alle Informationen unter kunsthafenwalle.de im Internet.

FINDORFF
GRÖPELINGEN
WALLE



REDAKTION
Martin Bollmann
Tel. 04 21 - 36 66 118
Fax 0421 - 36 66 160
m.bollmann
@weserreport.de

ANZEIGEN
Tel. 04 21 - 36 66 134

ZUSTELLUNG
Tel. 04 21 - 36 66 350
vertrieb@weserreport.de

Anzeige

Neue Abgasnorm
Euro 6 d-Temp in
allen Neuwagen!

KIA

The Power to Surprise

Erleben Sie Kia bei einer Probefahrt bei uns:

werner

Werner Automobile GmbH
Bremen Horn-Lehe
Haferwende 35, 28357 Bremen
Tel. 0421 9854050
kia-bremen@wernerautomobile.de
www.kia-werner-bremen.de

Mahnwache zur